

An die Mitglieder
des Fachverbandes der Holzindustrie Österreichs

Wien, am 30.06.2026

Art. 5 PPWR: Schwermetalle in Verpackungen, Anforderungen an Holzprodukte

Artikel 5 der PPWR (Verordnung (EU) 2025/40 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 19. Dezember 2024 über Verpackungen und Verpackungsabfälle) legt einen Grenzwert von 100 mg/kg für die maximal zulässige Gesamtkonzentration an Blei, Cadmium, Quecksilber und Chrom VI in Verpackungen und Verpackungskomponenten fest.

Gemäß **Anhang B der EN ISO 17225-1 (2021): Biogene Festbrennstoffe – Brennstoffspezifikationen und -klassen: Teil 1: Allgemeine Anforderungen** können für naturbelassene holzartige Materialien, ohne oder mit unbedeutenden Mengen an Rinde, Blättern und Nadeln, in Bezug auf die genannten Schwermetalle folgende typische Wertebereiche angenommen werden:

Blei: < 0,5 bis 10,0 mg/kg

Cadmium: < 0,05 bis 0,50 mg/kg

Quecksilber: < 0,02 bis 0,05 mg/kg

Chrom gesamt: 0,2 bis 10,0 mg/kg

Aufsummiert ergibt sich daraus eine maximale Gesamtkonzentration von 20,55 mg/kg. **Auf dieser Basis ist von einer Einhaltung des Grenzwertes der PPWR jedenfalls auszugehen**, sofern es sich um unbehandeltes, bzw. nicht durch vorherige Nutzung etwaig verunreinigtes Holz handelt.

FACHVERBAND DER
HOLZINDUSTRIE ÖSTERREICHS
Schwarzenbergplatz 4 • A-1030 Wien

T +43 1712 26 01
F +43 1 713 03 09
E office@holzindustrie.at
www.holzindustrie.at
ATU50969000

